

Das **Energiebüro** des Landkreises Neumarkt bietet Ihnen eine umfassende und neutrale Informationsmöglichkeit rund um die Themen **Energieeinsparung** und die **effiziente Nutzung regenerativer Energien**. Sie erhalten dort auch Materialien zu Förderprogrammen im Energiebereich.

Kontakt:
 Walter Egelseer Telefon 09181 470-299
 Walter Schardt-Pachner Telefon 09181 470-209
 www.energiebuero-neumarkt.de



HAUS AM HABSBERG
 Umweltbildung. Regionalentwicklung.

DAS ENERGIEKONZEPT

AKTIVER UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

Mit regenerativen Energien: Die umweltfreundlichen Energiequellen des Hauses liefern pro Jahr im Durchschnitt folgende Wärmemengen für die Heizung und die Warmwasserbereitung:

Fläche 325 m ²	Ø Energie	Menge	Kosten ca.
Pelletsessel	12 600 kWh	2 600 kg	650 €
Holzherd	2 375 kWh	1,8 Ster	100 €
Solaranlage	240 kWh		
Summe	15 215 kWh		750 €

Zur Info: 1 Liter Öl liefert 10 kWh Energie

Bäume entziehen der Atmosphäre beim Wachstum das klimaschädliche CO₂ und geben dies in einem geschlossenen Kreislauf bei der Verrottung oder Verbrennung wieder frei. Durch den Einsatz des CO₂-neutralen Brennstoffs Holz im HAUS AM HABSBERG werden jährlich rund 1500 Liter Heizöl gespart und unsere Erdatmosphäre wird so mit rund 4,5 t CO₂ weniger belastet.

Mit dem Baustoff Holz: Im Haus sind auch 105 m³ Massivholz und Holzwerkstoffe verbaut worden und 75 t CO₂ sind dadurch für einen langen Zeitraum der Atmosphäre entzogen und gespeichert. Das entspricht dem CO₂-Ausstoß von 8 Bundesbürgern in einem Jahr.

Die Verwendung von Holz sowohl als Energieträger wie auch als Baustoff ist aktiver Klimaschutz!



Gemeinsam mit dem Energiebüro des Landkreises Neumarkt veranstaltet das HAUS AM HABSBERG für interessierte Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig Informations- und Vortragsveranstaltungen rund um eine nachhaltige und umweltschonende Energieversorgung.

Beachten Sie dazu bitte unser aktuelles Jahresprogramm.

Herausgeber:
 Umweltbildungs- und Regionalentwicklungszentrum
 HAUS AM HABSBERG
 Nürnberger Straße 1
 92318 Neumarkt i.d.OPf.
 Telefon 09181 470-311
 E-Mail info@hausamhabsberg.de
 www.hausamhabsberg.de
 www.lpv-neumarkt.de



gefördert durch
 Bayerisches Staatsministerium für
 Umwelt und Gesundheit



HEIMAT UNTER EINEM DACH



Das **HAUS AM HABSBERG** beherbergt das Umweltbildungs- und Regionalentwicklungszentrum des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. Ziel des Hauses ist es die **Umwelt- und Handlungskompetenz** bei Menschen jeden Alters zu stärken.

Unsere Kernthemen hierbei sind:

- regionale Kreislaufwirtschaft
- Ernährung, Gesundheit und Bewegung
- sanfter Tourismus
- nachhaltige Energieversorgung

Schon beim Bau des Hauses im Jahr 2006 wurde auf eine **bezahlbare** und vor allem **umweltfreundliche Energieversorgung und Bauweise** Wert gelegt, die den Besuchern als Anregung dienen soll.

Dieses Falblatt informiert über die wesentlichen Elemente einer energetisch nachhaltigen Bauweise:

- baulicher Wärmeschutz
- effizientes Heizungs- und Warmwassersystem
- Nutzung von regenerativen Energien
- Verwendung klimafreundlicher Baustoffe



ENERGIEBEDARF ALS ENTSCHEIDENDE GRÖSSE

Der Energiebedarfsausweis stellt unabhängig von unterschiedlichen Nutzungsformen der Bewohner einen errechneten Energiebedarf eines Gebäudes dar. Er wird anhand der konstruktiven und anlagentechnischen Gebäudedaten ermittelt und in der Einheit Kilowattstunden pro Quadratmeter Wohnfläche für ein Jahr angegeben (kWh/m²a).

EIN GUT GEDÄMMTES HAUS

Eine hochwertige Hülle ist Voraussetzung für den energiesparenden Betrieb eines Hauses und so wurde das Umweltbildungszentrum gut gedämmt in Holzständerbauweise errichtet. Nur die Stube wurde in traditioneller Bauweise aus massivem Ziegel gemauert. (Mauerstärke 49 cm)

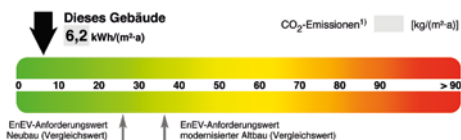
DIE ZUKUNTSWEISENDE TECHNIK

Die Haustechnik des Umweltbildungszentrums ist vorausschauend und sparsam. Die Heizung des Gebäudes und die Warmwasserbereitung erfolgt ausschließlich durch erneuerbare Energien.

ENERGIEAUSWEIS für Nichtwohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Primärenergiebedarf „Gesamtenergieeffizienz“



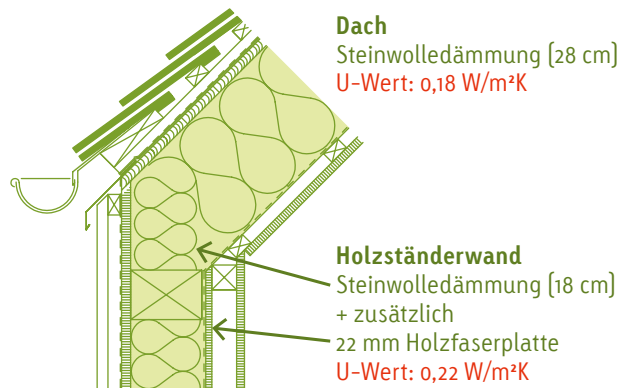
Nachweis der Einhaltung des § 4 oder § 9 Abs. 1 EnEV²⁾

Primärenergiebedarf	Energetische Qualität der Gebäudehülle
Gebäude-Ist-Wert: 6,2 kWh/(m²·a)	Gebäude-Ist-Wert H _t : 0,32 W/(m²·K)
EnEV-Anforderungswert: 26,0 kWh/(m²·a)	EnEV-Anforderungswert H _t : 0,52 W/(m²·K)

Auszug aus dem Energieausweis:

Im HAUS AM HABSBERG wurde der Zeit voraus gebaut. Die Vorgaben hinsichtlich des Primärenergiebedarfs der zum Zeitpunkt des Baus gültigen Energieeinsparverordnung EnEV 2002 wurden um 76 % unterschritten.

Informationen zur aktuell gültigen EnEV erhalten Sie unter www.zukunft-haus.info oder www.bmvbs.de.

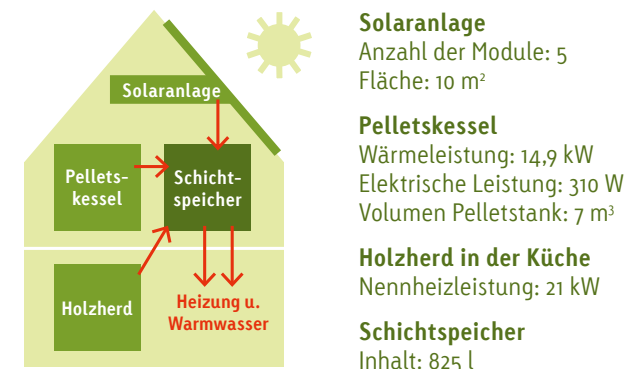


ZUR INFO

Der **U-Wert** beschreibt die Wärmedämmeigenschaft eines Bauteils, d.h. wieviel Wärme bei einer Temperaturdifferenz zwischen Innen- und Außenluft von 10°C durch ein Bauteil mit einer Fläche von 1 m² fließt.

Je kleiner der Wert, desto besser ist die Wärmedämmung des Bauteils.

Weitere Vergleichswerte im HAUS AM HABSBERG:
Ziegelwand 0,34 W/m²K, Zweifachverglasung 1,1 W/m²K



Mit dem Scheitholzherd in der Küche wird der Kachelofen in der Stube beheizt, die überschüssige Wärme wird an den Schichtspeicher geliefert. Weitere Energielieferanten sind die Solaranlage auf dem Dach der Scheune und die Pelletsheizung zur Unterstützung in Kälteperioden. Die gesammelte Wärme im Schichtspeicher wird an die Fußbodenheizung, die Heizkörper und an einen Plattenwärmetauscher zur Brauchwasserbereitung weitergeben.